

78. *Holothuria botellus* sp. nov.

Taf. XIX. Fig. 82—84.

Körper schlank. Die Warzenfüsschen über den ganzen Körper gleichmässig zerstreut, vor der Mundöffnung in einen Kreis gestellt. Die thurmförmigen Kalkkörper der Pigmentschicht sehr gross, 0,068 Mm. hoch, auf 0,4 Mm. grosser Basis stehend (Fig. 83.), in der Form von denen aller übrigen Holothurien durch die mehrfache Verbindung der vier Hauptstäbchen durch Querleisten ausgezeichnet. Die zahlreichen schnallenförmigen Gebilde der Bindegewebsschichte flach, 0,075—0,4 Mm. lang (Fig. 83'). Alle Füsschen besitzen in ihren Wandungen Stützstäbchen (Fig. 84.) von 0,2 Mm. Länge. —

Farbe der Thiere dunkelbraunroth, graubraun; bisweilen grau und braun gefleckt (Fig. 82.).

Eine gute Anzahl Exemplare, bis zu 25 Cm. Länge, liegen vor. Die Tentakeln sind klein, hellbraun. Kalkring ziemlich klein, ganz ähnlich dem von *Hol. grisea*. Lunge nicht sehr reich verästelt; Cuvier'sche Organe blinddarmförmig. Poli'sche Blase einfach; Steincanal frei, klein, mit lanzettförmigen Madreporenköpfchen. Geschlechtsöffnung auf dem Rücken, einige Millimeter hinter dem Papillenkranze, welcher die Mundöffnung umstellt.

Panama, Gesellschaftsinseln, Sandwich-Inseln, Zanzibar (MG.), Tortugas, Florida (MG.). — (Alle in CM.).

Wie *Holothuria floridana* Pourt., so zeigt auch diese Species wieder eine überraschend grosse Verbreitung. Während sich aber bei jener Art noch wenige Unterschiede auffinden liessen, welche die Thiere von den verschiedenen Fundplätzen charakterisirten, so gleichen sich die Exemplare von *Hol. botellus* aus den verschiedensten Gegenden bis ins Kleinliche vollkommen, sodass ich ausser Stande bin, irgend einen typischen Unterschied aufzuführen, wiewohl ich Exemplare von Panama, Florida und den Sandwich-Inseln unmittelbar neben einander anatomisch untersuchte.

